

Neuer Kommandowagen für die Kreisbrandinspektion Saale-Holzland-Kreis

Offizielle Schlüsselübergabe an den Landrat und Inbetriebnahme am Schloss

Eisenberg. Die Kreisbrandinspektion Saale-Holzland-Kreis konnte in dieser Woche einen neuen Kommandowagen offiziell in Betrieb nehmen. Das Fahrzeug dient im Einsatzunterstützungsdienst (ESU - Emergency Service Unit) des Landratsamtes und kommt bei größeren Schadensereignissen im Landkreis zum Einsatz. Es bringt Personal des Landkreises an den Brand- bzw. Einsatzort und ist optimal dafür ausgestattet, vor Ort auf die unterschiedlichsten Anforderungen zu reagieren und die Arbeiten der örtlichen Einsatzkräfte zu unterstützen und zu koordinieren. Zur Ausstattung gehören elektronische Hilfsmittel wie I-pad und Laptop, aber auch altbewährte wie Klappspaten und Bolzenschneider, dazu standardmäßig Einsatzbekleidung und -unterlagen sowie ein Rettungsrucksack.



Landrat Andreas Heller (rechts) nimmt den Schlüssel für den neuen Kommandowagen von Armin Biedlingsmayer, Verkaufsleiter des Autohauses Reichstein & Opitz Jena, entgegen. Mit dabei: Andreas Käppel von der Fahrzeugelektrik-Firma Käppel, Kreisbrandinspektor Christian Meyfarth und Steve Ringmayer von der Kreisbrandinspektion Saale-Holzland-Kreis sowie Dennis Schrickel von der Firma Rauwers (von links). (Foto: Landratsamt/CB)

Der Kommandowagen wird bei allen Einsätzen der Alarmstufe 3 alarmiert, z.B. bei Großbränden wie jüngst an der „Kanone“ in Tautenhain, oder bei Gefahrgutunfällen. Das Vorgängerfahrzeug musste bereits 2020 altersbedingt ausgemustert werden, und seither wurde die Beschaffung und einsatzgenaue Ausstattung des neuen Fahrzeugs vorbereitet. Das Fahrzeug wurde vollständig in der und für die Kreisbrandinspektion konzipiert. Angefangen bei der Beladung über die Ausgestaltung des Ausbaus bis hin zur Gestaltung und Beklebung. Es handelt sich um einen Land rover Discovery Sport, geliefert vom Autohaus Reichstein & Opitz aus Jena, ausgestattet von der Firma Käppel aus Rudolstadt und mit einer modernen Sondersignaleinheit (Licht und mehr) komplettiert von der Firma Rauwers aus Ilmenau – eine erfolgreiche Thüringer Kooperation.

Im Mai waren Mitarbeiter der Kreisbrandinspektion des Saale-Holzland-Kreises zu Gast auf der „RettMobil“ in Fulda. Dabei handelt es sich um die internationale Leitmesse für Rettung und Mobilität. Die Saale-Holzländer hatten dort zahlreiche Termine mit verschiedenen Ausstellern, um sich einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen auf dem Markt zu machen, was insbesondere bei den aufwendigen Beschaffungsprozessen in diesem Bereich von großer Bedeutung ist. Auf der Messe stellte die Ausbaufirma zusammen mit dem Hersteller der Sondersignaleinheit auch den neuen Kommandowagen des SHK erstmals einem breiten Publikum vor. Im Oktober wird es dann nochmals auf der Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz „FLORIAN“ in Dresden zu sehen sein.

Landrat Andreas Heller bedankte sich bei den Verantwortlichen der Kreisbrandinspektion sowie den beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit bei der Planung und Umsetzung. Er bekräftigte, dass der Landkreis auch künftig gezielt und bedarfsgerecht in den Brand- und Katastrophenschutz investieren wird. Nach der Schlüsselübergabe wurde der neue Kommandowagen in dieser Woche offiziell in Betrieb genommen. Er wird am Standort der Kreisbrandinspektion in Stadtroda stationiert sein.